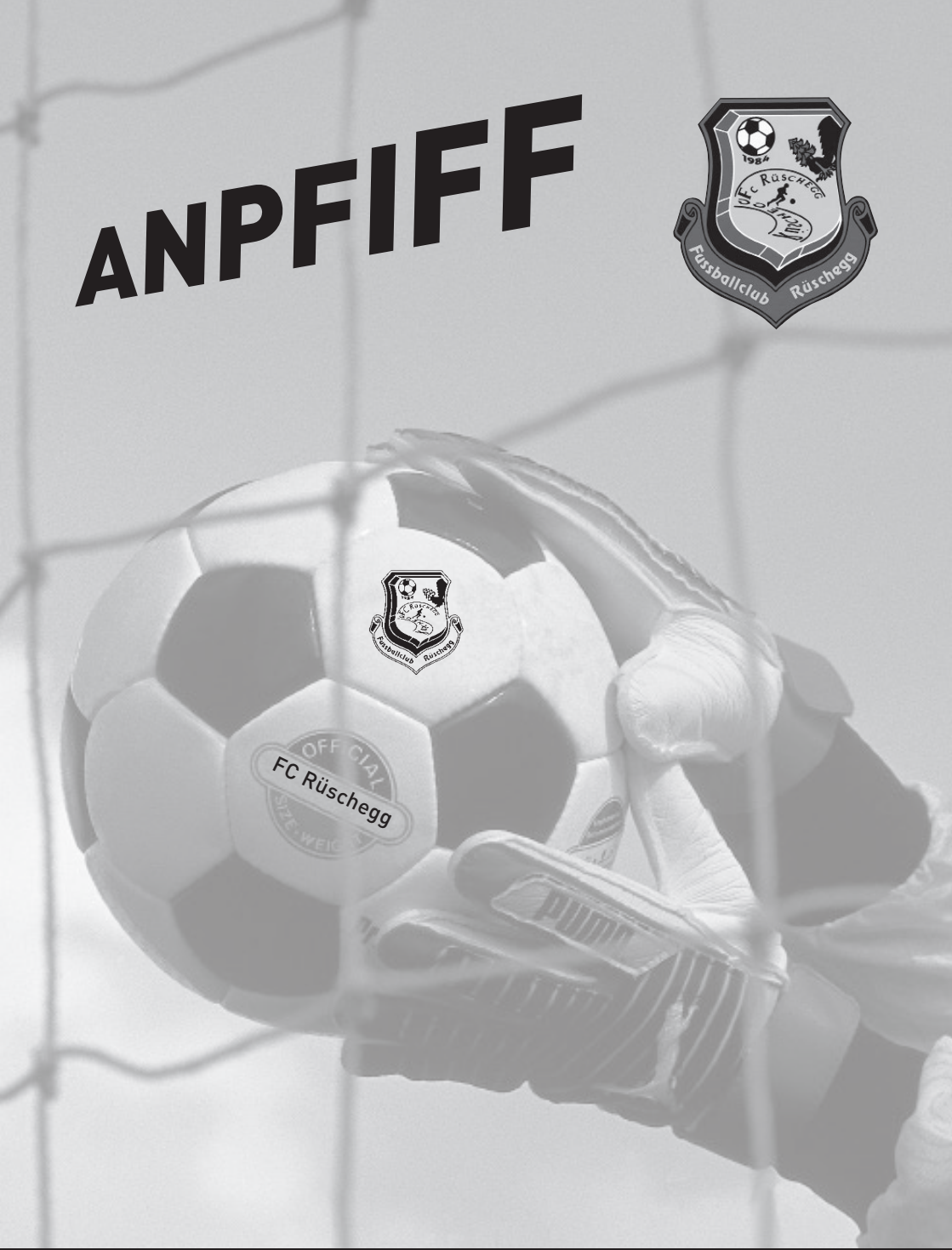
ANPFIFF



Fussballklub Rüschegg **Dezember 2011**

Harry Hirsbrunner

Fax 031 738 89 50
Natel 079 651 48 79

- Sanitär-/Heizungs-Installationen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Reparaturen – Boilerrevisionen

✆ 031 738 88 31

Helfen Sie aktiv mit, den Fussballclub Rüschegg zu unterstützen – jetzt und in Zukunft!

Ich kann den FC Rüschegg wie folgt unterstützen:

- Passivmitgliedschaft
- Inserat im Cluborgan
- Matchball-Sponsor
- Donator
- Matchinserat
- Blachenwerbung
- Sponsoring auf dem Tenü einer unserer Junioren-Mannschaften
- Sponsoring auf dem Tenü unserer Aktiv-/Senioren-/Veteranen-Mannschaft
- Mithilfe im Club als Funktionär (Trainer, Betreuer, Helfer usw.)
- Mitglied in einer Mannschaft (Aktiv / Senior / Veteran / Junior)

Falls Sie Fragen zu Sponsoring-Möglichkeiten haben, gibt Ihnen Beat Gasser (079 349 07 45) gerne nähere Auskünfte.

SCHREINEREI Wenger

Fritz Wenger eidg. dipl. Meister
3153 Rüschegg
Tel 031 738 90 88

- Umbauten und Renovationen
- Fenster in Kunststoff und Holz
- Einzelanfertigungen nach Mass
- Küchen, Schränke und Möbel
- Türen in Holz und Kunststoff
- Reparaturservice

Editorial

Generell war das sicher nicht die Saison des FC Rüschegg. Nach einem schwachen Start der ersten Mannschaft gab es plötzlich zwei hohe Siege; man dachte schon an eine Kehrtwende. Weit gefehlt, die letzten Vorrunden-Spiele gingen punktemässig wieder in die Hose.
Auch bei den Junioren harzte es. Man konnte das eine oder andere Mal mithalten, aber vorne dabei war keine Mannschaft. Exemplarisch dazu die B-Junioren, die letztes Jahr um den Aufstieg in die CCJL spielten, diese Saison aber in den sauren Abstiegs-Apfel beissen mussten.

Fussball ist ein schnelles, dynamisches, technisches und kraftvolles Spiel, das von der gewählten Taktik des Trainers und der Einstellung aber auch Kreativität der Spieler lebt. Am Ende hat man entweder gewonnen, verloren oder unentschieden gespielt. Der Erfolg ist klar messbar! Punkte werden verteilt und man ist der Rangliste entweder zuoberst, zuunterst oder irgendwo dazwischen.
Doch ist das alles? Nein! Fussball hat mehr zu bieten als nur eine Erfolgsrechnung, ist mehr als nur messbarer Erfolg oder Misserfolg. Hinter dem Fussball sind auch immaterielle Werte wie z. B. Emotionen, Leidenschaft, Persönlichkeitsschulung oder Sozialisierung.
Fussball ist ein Spiel, das lehrreich für die persönliche Entwicklung ist – physisch wie psychisch. Man erlebt am eigenen Körper, was «ohne Fleiss kein Preis» oder «Fairplay» bedeutet. Man erlebt hautnah, was «alle für alle» oder «Teamgeist» bewirken kann und realisiert, dass dazu jeder seinen 100%-igen Beitrag leisten muss. Man lernt sich selber kennen und weiss seine Stärken einzusetzen und Schwächen einzuschätzen.
Auch der FC Rüschegg leistet dazu einen wesentlichen Beitrag. Dieser Beitrag ist zwar nicht messbar, aber er erfolgt tagtäglich und ist unbezahlbar.

Ein Sportverein ist im Prinzip eine Selbsthilfeorganisation: Mitglieder stellen Arbeitskraft (also ihre Zeit) und Geld zur Verfügung, um so für sich Möglichkeiten des Sporttreibens zu verwirklichen. Dies verschafft dem Verein Unabhängigkeit von Dritten und sichert, dass die Mitglieder Sport so gestalten können, wie es ihren Bedürfnissen entspricht. Vereine stehen ständig vor der Herausforderung, die erforderlichen freiwilligen Mitarbeiter auszuwählen, zu motivieren, einzusetzen und zu qualifizieren.

Ein persönliches Wort zu unserer Homepage: Was dort momentan zu sehen ist, verdient den Namen «Vereins-Homepage» nicht! Im jetzigen Zustand sollte man sie lieber abschalten.

PS. Einmal mehr fehlt ein Bericht der D-Junioren. Schade, auch diese hätten es verdient, erwähnt zu werden.

Der Redaktor Paul Burri

Metall-Systembau KOHLI

Martin Kohli
Riggisbergstrasse 368d
3155 Helgisried
info@metall-systembau.ch

Tel. 031 809 29 39
Fax 031 809 29 46
www.metall-systembau.ch

Schlosserei ● Metallbau ● Glasbau

Ich mache gerne Platz für Sie!

Falls Sie in unserem Cluborgan inserieren möchten oder Korrekturen an bestehenden Inseraten haben, dann senden Sie einfach Ihre digitalen Druckunterlagen an:
burrigreinus@bluewin.ch

metzgerei schwander
QUALITÄT AUS DER REGION

Ihr Fleischspezialist für jede Gelegenheit

www.schwander-metzg.ch

Der Präsident

Nach nun gut fünf Monaten im Amt als Präsident mache ich einen kurzen Rückblick der Vorrunde 11/12.
Ich habe mir im Vorfeld diverse Überlegungen gemacht, was WIR im Vorstand, aber auch in der Juniorenbewegung, besser machen müssen, dass WIR als Verein wieder interessant für Spieler werden. Ich weiss aber, dass dies nicht von heute auf morgen passieren kann, aber ich habe ein Ziel und hoffe, das wir das gemeinsam bis Ende Saison 2011/12 schaffen werden. So dass der FC Rüschegg wieder eine Adresse wird, mit dem sich jeder gerne identifiziert. Das ist sicher ein hoch gestecktes Ziel, aber wenn jeder das macht, zu was er sich verpflichtet hat, sehe ich positiv in die Zukunft.
Jetzt zum Wesentlichen: Ich besuchte fast von jeder Junioren-Mannschaft mindestens ein Spiel. Was ich da zum Teil sehen durfte, stimmt mich zuversichtlich, auch wenn nicht bei allen der Erfolg ein Garant war, wird auch da früher oder später der Erfolg wieder einkehren. Dies braucht aber im Training viel Einsatz und wie heisst es so schön: «ohne Fleiss kein Preis». In diesem Sinne möchte ich allen Beteiligten vom FC Rüschegg wie auch vom FC Schwarzenburg danken für die sicher nicht immer einfache Arbeit.
Der Erfolg in der 1. Mannschaft lässt auf sich warten, obwohl ich auch da in einigen Spielen gute Ansätze gesehen habe. Ich denke, wenn die neuen Spieler noch besser im Team integriert sind, wird auch da der Erfolg zurückkehren. Da wir in der Rückrunde meist schönes Wetter hatten, gab es praktisch keine Spielverschiebungen. Trotzdem musste Zbinden Walter einige Spiele wegen Schulferien verschieben. Diese Spiele unter der Woche

Clubwirtin/-wirt gesucht

Der FC Rüschegg gehört zu den kleineren Fussballclubs in der Region,
die Mitglieder pflegen einen kameradschaftlichen, familiären Umgang.
Der bisherige Clubwirt in unserem Clubhaus Wislisau hört per Ende Jahr auf.
Wir suchen deshalb **per 1. März 2012** eine initiative, begeisterungsfähige,
kreative und zuverlässige Person (oder ein Team) als

Clubwirtin/-wirt

Das Clubhaus ist während den Heimspielen geöffnet. Die Clubwirtin/-wirt geniesst
grosse Freiheiten bei der Gestaltung des Angebotes.
Ein Wirtepatent ist nicht erforderlich.

Hast Du Interesse, in unserem lebhaften Verein mitzuarbeiten?
Beat Gasser, Präsident, gibt Dir gerne weitere Auskünfte: 079 349 07 45

Landi

RÜEGGISBERG
UND UMGEBUNG
3088 Rüeggisberg
Telefon 031 809 04 52
Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE
Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung – Jede Art hat ihren Vorteil!

Staub & Zbinden

Elektro GmbH 3088 Rüeggisberg

Elektro • Kommunikation • Service • Apparate

www.staub-zbinden.ch

MULDENSERVICE
RECYCLING
Liechti Küffer
031 731 22 41
Entsorgungen
TRANSPORTE

Liechti + Küffer AG

3150 Schwarzenburg
Telefon 031 731 22 41
Natel 079 653 26 35

Mulden und Container von 1,5 m³ bis 40 m³

Unsere Sponsoren und Inserenten: Immer ein Treffer!

Der Präsident

wurden in Schwarzenburg nachgeholt, da wir auf dem Fussballplatz in der Wislisau keine Flutlichtanlage haben, die für Abendspiele ausreicht. Das dies nicht mehr allzu häufig vorkommt, haben wir uns vor gut einem Jahr entschieden, von der Gemeinde Muri-Gümligen eine Occasions-Flutlichtanlage zu kaufen. Mitte 2011 haben wir ein Baugesuch bei der Gemeinde Rüschegg eingereicht, um diese Flutlichtanlage so rasch als möglich stellen zu können. Das Baugesuch wurde im August gutgeheissen. Aus Sicherheitsgründen hat die Firma Marti Bau AG erst am 14. November 2011 mit dem Bau der Betonfundamente begonnen. Die Arbeiten dauern zirka eine Woche. Das Ziel ist, dass wir bis Ende April 2012 mit den Arbeiten fertig sind. Es braucht noch elektrische Installationen und diverse Fronarbeit von unserer Seite; da brauchen wir noch ein bisschen Wetterglück, um pünktlich fertig zu werden.

Am 5. November hatten wir noch die jährliche Herbstputzete, wo wir mit den Junioren und der 1. Mannschaft den Fussballplatz wintertauglich gemacht haben. Ich möchte mich bei allen Helfern bedanken! Und bei denjenigen, die sich wieder einmal vor der Arbeit gedrückt haben, müssen wir uns im Vorstand überlegen, ob wir diese in Zukunft mit einem Bussgeld belangen wollen.
Weiter möchte mich bei Silvia und Kurt Geser für das Mittagessen (Suppe, Wurst) bedanken; es war wie immer super! Kurt und Silvia Geser haben uns informiert, dass Sie aus gesundheitlichen Gründen die Buvette nicht mehr weiterführen können. Wie das nicht genug wäre, hat uns der Platzwart Werner Grünig Anfang August mitgeteilt, dass er sein Amt auf Ende 2011 abgeben möchte.
An dieser Stelle will ich mich bei Silvia, Kurt und Werner für die geleisteten Arbeiten bedanken und wünsche Ihnen alles Gute und hoffe, das man sie auch in Zukunft auf dem Fussballplatz in der Wislisau treffen wird.
Somit suchen wir ab sofort ein neues Wirtepaar. Einen neuen Platzwart konnten wir bereits anstellen: Es handelt sich um Werren Ernst, Hübeli, Rüschegg Heubach.
Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die das ganze Jahr für den FCR vorallem im Hintergrund arbeiteten (Garderobe putzen, Tenue waschen, Fahrer etc.) sowie den Trainern, dem Schiedsrichter Christoph Stoll, allen Spielleitern, Sponsoren, Fans und natürlich auch den Verantwortlichen der Gemeinde Rüschegg für ihre Unterstützung; weiter dem FC Schwarzenburg (Junioren-Gruppierung) und dem FC Kaufdorf (Gruppierung Senioren/Veteranen/5. Liga).

Ich wünsche allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Bis bald: Euer Präsident Beat Gasser

Rohrbach's SPORT TRÄFF

Freiburgstrasse 4
3150 Schwarzenburg

Telefon 031 731 14 15

info@sporttraeff.ch
http://www.sporttraeff.ch

Ihr Sportfachgeschäft!

marti

Marti Bau AG
3088 Rüeggisberg
www.marti-bau.ch

Hoch- und Tiefbau / Planung / Renovationen
Landwirtschaftliche Bauten

Herzlichen Dank ...

- unserem Schiedsrichter Christoph Stoll; ohne den die Ausübung unseres Hobbys gar nicht möglich wäre;
- der Gemeinde Rüschegg, die uns die Infrastruktur für unser Hobby zur Verfügung stellt;
- allen Sponsoren, Donatoren und Inserenten des Cluborgans, die mit ihren finanziellen Beiträgen eine wichtige Grundlage für das Bestehen des Vereins bilden;
- unserem (zurücktretenden) Platzwart Werner Grünig für die Pflege des Sportplatzes;
- allen Trainern und Assistenten, die ihre Arbeit zum Wohle des Vereins und der Spieler machen;
- Kurt und Silvia Geser für die Bewirtung an den Spielen;
- Margrit Gasser und Werner Grünig jun. für das Reinigen der Garderobe;
- Sandro Kohli für die Betreuung der Homepage;
- allen freiwilligen Helfern, welche den Mitgliedern viel Arbeit abnehmen;
- allen Zuschauern, die unsere Mannschaften an den Spielen anfeuern;
- allen Müttern/Vätern für das Waschen der Tenüs;
- den Fahrerinnen und Fahrern, die die Spieler an die Matches und ins Training bringen;
- unseren Spielleitern;
- dem FC Schwarzenburg und dem SV Kaufdorf für die gute Zusammenarbeit in der Gruppierung;
- all jenen, die wir namentlich nicht erwähnt haben, die aber im Hintergrund wichtige Arbeit verrichten (Bar- und Pubfestival usw.).

Merci viu mau.

Der Vorstand

Der FC Rüschegg bedankt sich bei allen Inserenten und Sponsoren für ihre Unterstützung.

«Wer unsere Inserenten berücksichtigt, steht garantiert nicht im Abseits!»

Frühling 2011

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	**Strafen**	Tore gesch.	erhalten	Punkte
5. Liga								
1. FC Rubigen	9	7	0	2	(11)	21	13	21
2. SC Worb	9	6	2	1	(15)	27	12	20
3. FC Wyler	9	4	3	2	(9)	23	12	15
4. FC Gerzensee	9	4	1	4	(14)	28	29	13
5. FC Zollikofen	9	4	1	4	(17)	31	29	13
6. SV Slavonija Bern	9	4	0	5	(16)	32	32	12
7. FC Ostermundigen	9	3	1	5	(16)	19	30	10
8. FC Rüschegg	**9**	**3**	**1**	**5**	**(20)**	**21**	**18**	**10**
9. SC Ittigen	9	3	0	6	(38)	12	29	9
10. SC Thörishaus	9	2	1	6	(21)	11	21	7
Senioren								
1. SV Kaufdorf / Rüschegg	**6**	**5**	**1**	**0**	**(1)**	**19**	**6**	**16**
2. SC Grafenried	6	4	1	1	(6)	32	7	13
3. SC Holligen 94	6	4	0	2	(2)	29	10	12
4. SCI Esperia Napoli Berna	6	3	0	3	(4)	13	19	9
5. NK Tomislavgrad Bern	6	2	1	3	(3)	18	17	7
6. SC Ittigen	6	1	1	4	(0)	11	23	4
7. AS Ital Fulgor	6	0	0	6	(25)	9	49	0
Veteranen								
1. SC Jegenstorf	6	5	1	0	(2)	17	5	16
2. SC Bümpliz 78	7	4	1	2	(5)	16	10	13
3. SC Burgdorf	7	4	0	3	(3)	26	16	12
4. SC Münchenbuchsee	7	3	1	3	(0)	12	11	10
5. FC Muri-Gümligen	7	3	1	3	(4)	19	18	10
6. SC Grafenried b	7	2	2	3	(1)	15	23	8
7. SV Kaufdorf / Rüschegg	**6**	**2**	**1**	**3**	**(30)**	**9**	**11**	**7**
8. FC Zollikofen	7	0	1	6	(4)	5	25	1

Trainer

Schiedsrichter

DresswäscherIn

Juniorenbegleiter

Trainer-Assistent

Sponsor

Spieler

Kontakt: Beat Gasser, Mobile 079 349 07 45, bgasser@gilgends.com

Resultate und Ranglisten

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	**Strafen**	Tore gesch.	erhalten	Punkte
A-Junioren – 1. Stkl.								
1. SC Aegerten Brügg	9	7	0	2	(4)	28	10	21
2. FC Allmendingen	9	7	0	2	(17)	24	11	21
3. FC Muri-Gümligen	9	6	1	2	(4)	30	14	19
6. FC Schwarzenburg	**9**	**3**	**1**	**5**	**(7)**	**15**	**19**	**10**
7. FC Schüpfen	9	2	3	4	(5)	11	22	9
10. FC Aurore Bienne	9	2	1	6	(14)	14	32	7
B-Junioren – Promotion								
1. FC Münsingen	12	10	2	0	(5)	52	16	32
2. FC Etoile Biel	12	8	4	0	(4)	42	12	28
3. FC Ostermundigen	12	6	4	2	(7)	31	20	22
9. ÄmmeTeam	12	4	1	7	(3)	29	32	13
10. FC Schwarzenburg	**12**	**3**	**3**	**6**	**(5)**	**21**	**33**	**12**
11. FC Moutier	12	3	0	9	(6)	20	49	9
12. FC La Neuveville-Lamboing	12	3	0	9	(6)	22	67	9
13. FC Spiez	12	2	2	8	(4)	17	36	8
C-Junioren – Promotion								
1. FC Köniz a	11	10	0	1	(10)	114	12	30
2. SC Huttwil	11	9	0	2	(0)	45	22	27
3. FC Spiez a	11	8	2	1	(0)	79	20	26
8. FC Rüschegg	**11**	**4**	**0**	**7**	**(1)**	**24**	**34**	**12**
9. FC Breitenrain b	11	3	1	7	(2)	37	56	10
11. Oberemmental 05 a	11	2	0	9	(0)	24	50	6
12. FC Wyler	11	0	0	11	(3)	8	98	0
C-Junioren – 2. Stkl.								
1. SC Ittigen	9	8	0	1	(2)	76	20	24
2. FC Sternenberg	9	7	1	1	(1)	47	20	22
3. FC Bern b	9	6	0	3	(1)	46	31	18
7. BSC Young Boys U14 Mäd.	9	3	0	6	(1)	24	37	9
8. FC Schwarzenburg	**9**	**2**	**1**	**6**	**(0)**	**20**	**50**	**7**
9. SC Holligen 94 b	9	2	0	7	(2)	11	64	6
10. FC Ostermundigen c Mäd.	9	1	0	8	(1)	8	41	3
D-Junioren – 2. Stkl.								
1. SC Wohlensee a	9	8	0	1	69	–	12	24
2. SC Münchenbuchsee a	9	8	0	1	64	–	16	24
3. SV Kaufdorf a	9	8	0	1	40	–	14	24
4. FC Bethlehem BE a	9	6	0	3	52	–	18	18
9. SC Ittigen a	9	1	1	7	19	–	43	4
10. FC Rüschegg	**9**	**0**	**0**	**9**	**6**	**–**	**94**	**0**

Bei Punkte-Gleichheit zählen neu die Strafen, noch vor den Toren!

Roland Rohrbach
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 21 06
Fax 031 809 22 56

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Parkett
- Laminat
- Kork
- Sattlerei
- Polsterwerkstatt
- Bettwaren
- Vorhänge

Gilgen Holzbau AG
Eidg. dipl. Zimmermeister

www.gilgen-holzbau.ch

3183 Albligen

Zimmerei
Innenausbau
Treppen
Bedachungen

Martin Gilgen
Geschäftsführer
Tel. G 031 741 02 21
Fax 031 741 02 23
Natel 079 408 49 26

1. Mannschaft

«Willst du Rüschegg oben sehn, musst du die Tabelle drehn!» Mit diesem Spruch ist eigentlich schon die ganze, äusserst durchzogene Vorrunde der 5. Liga-Mannschaft beschrieben. Zur Saisonhälfte stehen wir bloss mit enttäuschenden 10 Punkten da. Daraus resultiert der 8. Rang in der Tabelle und wir sind somit nur Drittletzter in unserer Gruppe.
Diese missliche Lage haben wir uns in erster Linie selbst zuzuschreiben, denn spielerisch konnten wir in den meisten Spielen überzeugen. Und wenn es uns einmal lief, dann so richtig: In der 1. Cuprunde beispielsweise schickten wird den FC Steckholz gleich mit einem «Stängeli» wieder nach Hause. Doch in den umkämpften und engeren Partien bekundeten wir viel Mühe, unsere spielerische Überlegenheit in Tore und Punkte umzumünzen. Stattdessen straften wir uns mit dummen Eigenfehlern selbst und verloren viele knappen Spiele unglücklich und unnötig. Vielleicht fehlte beim einen oder anderen auch die letzte Überzeugung und der Glaube an den Sieg sowie die Bereitschaft, 90 (oder mehr) Minuten mit vollem Einsatz dabei zu sein und «Gras zu fressen». Ohne diesen hundertprozentigen Einsatzwillen kann man auch in der 5. Liga nichts gewinnen!

Für die Rückrunde erhoffen wir uns dennoch einiges, denn die spielerischen Ansätze in unserem Team sind ohne Zweifel durchaus vorhanden. Wir müssen einfach in jeder Partie den Kampf annehmen und GEMEINSAM für drei Punkte kämpfen. Wenn uns das gelingt – und davon sind wir alle überzeugt – so werden wir mit Sicherheit das Feld von hinten aufrollen und die Tabelle noch einmal ordentlich durcheinander mischen.

Zum Schluss möchten wir unserem Trainerduo Housi und Bärnu vielmals für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Ebenfalls ein grosses Merci geht an Sonja Marti für das Trikot-Waschen und an alle anderen, die uns an den Spielen oder in irgendeiner Weise unterstützten – MERCI!

Haben Sie Interesse, im **Cluborgan** des FC Rüschegg zu **inserieren?**
Möchten Sie Ihre Firma per **Blachenwerbung** vertreten?
Haben Sie Interesse an einem **Dress-Sponsoring?**

Dann melden Sie sich doch direkt bei unserem Präsidenten
Beat Gasser, Tel. 079 349 07 45.

Auf Wiederhören.

Mischler Transporte

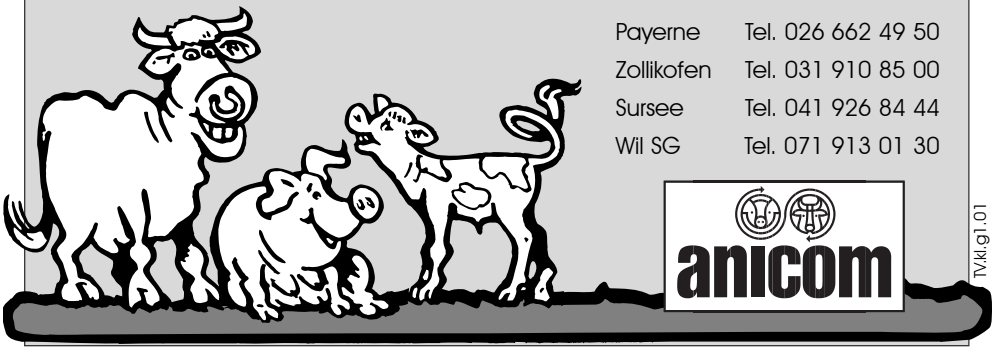
3150 Schwarzenburg

T I E R V E R M A R K T U N G

Anicom – kompetent und zuverlässig.

www.anicom.ch

Payerne	Tel. 026 662 49 50
Zollikofen	Tel. 031 910 85 00
Sursee	Tel. 041 926 84 44
Wil SG	Tel. 071 913 01 30



anicom

TVkl.g1.01

Der Junioren-Obmann

Im letzten Sommer habe ich das Amt des Juniorenobmanns übernommen und nun die erste Vorrunde bereits hinter mir. Wie immer war es ein Auf und Ab mit guten Resultaten und guten Neuigkeiten, aber auch mit schlechteren Ergebnissen und Enttäuschungen. Alles in allem würde ich die erste Saisonhälfte aber als eine gute Runde einschätzen.

Erfreulich lief es vor allem bei den ganz Kleinen – den F-Junioren. In der Wislisau konnten sie gar einen Turnier-Heimsieg feiern. Äusserst positiv ist vor allem der laufende Zuwachs an neuen Spielern, so dass wir im Frühling ein zweites Team melden können.

Die D-Junioren haben eine schwierige Spielzeit hinter sich, verloren sie doch jedes Spiel. Dennoch liessen sie sich die gute Stimmung im Team nicht vermiesen. Auch die Zusammenarbeit mit den D-Junioren des FC Schwarzenburg lief sehr gut. In der Rückrunde soll es nun aber auch sportlich wieder bergauf gehen, dazu müssen aber alle – Spieler, Trainer und Eltern – am gleichen Strick ziehen.

In den Gruppierungsmannschaften gab es ganz unterschiedliche Ergebnisse. Die Cb-Junioren erzielten etwas durchzogene Resultate. Im Ca schaffte man erfreulicherweise den Klassenerhalt ohne grössere Probleme. Die Integration der Rüschegger in die Gruppierung klappte in beiden Mannschaften hervorragend und das ist eine wichtige Grundlage für die folgenden Spielzeiten. Die B-Junioren schafften es leider nicht, in der Promotion zu verbleiben, aber auch sie werden im Frühling sicher wieder neu angreifen – leider ohne Burri Pole. Der langjährige Trainer und Assistent hört nun definitiv auf – ein grosses Dankeschön an ihn für die unzähligen Einsatzstunden!

Die A-Junioren schliesslich erlebten ebenfalls eine gute Runde und konnten den Verbleib in der 1. Stärkeklasse feiern. So kann es auch hier weitergehen.

Zum Schluss möchte ich den Trainern, Assistenten, Eltern und sonstigen Beteiligten vielmals für die tolle Unterstützung danken! Ein grosses Merci geht auch an den FC Schwarzenburg für die tolle Zusammenarbeit! Nun wünsche ich Euch allen eine erholsame Winterpause und frohe Festtage.

Niklas Zbinden, Juniorenobmann

* *

Frage an den Gefängnisaufseher: «Glauben Sie, dass Sie auch mit den schwierigen Häftlingen zurechtkommen werden?» - «Aber ganz bestimmt!», meint der Neue. «Wer Ärger macht fliegt raus!»

Polizeikontrolle. Der stockbesoffene Fahrer lallt: «Ich hab nur Tee getrunken!» Darauf der Polizist: «Dann haben Sie aber mindestens 3,0 Kamille!»

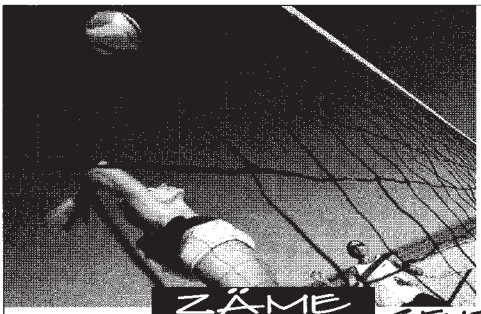
Wir kümmern uns um Ihre Versicherungen. Und das erst noch kostenlos.

Die VersicherungsPartner AG macht neutrale Versicherungsberatung. Wir beraten, optimieren und betreuen selbstständige Gewerbebetriebe, kleine und mittlere Unternehmen in Sachen Versicherungen. Und das ohne Kosten. Wann dürfen wir Ihr Business besser versichern?

Adrian Zbinden, Fachmann der privaten Versicherungswirtschaft
mit eidg. Fachausweis, Bahnweg 30a, 3125 Toffen
Tel. 031 310 06 06, www.versicherungspartner.ch

versicherungspartner ag

Und Ihr Business ist besser versichert.



EKR

ERSPARNISKASSE RÜEGGISBERG
Tel. 031 808 17 77 Fax 031 808 17 65 www.ekr.ch

ZÄME GEITS

Ds Jugendkonto bir EKR
- *gratis EC-Chartä*
- *Keni Spesä*
- *Gratis-Ylag CHF 30.–*
- *es schöns Gschänk*
- *höche Zins*

Chum eifach verby – mir berate Di gärn!

MIR SI VO HIE – UF ÜS CHASCH ZEUÄ

B-Junioren

Schon vor Beginn dieser Vorrunde war klar, dass es durch eine zusätzliche Mannschaft (kein Abstieg des Ämme Team aus der Rückrunde 10/11 – warum auch immer ...) mit 12 Spielen und dadurch vier Absteigern eine happige Saison werden würde.
Nach einem gewonnenen, aber nicht überzeugenden Cup-Spiel starteten die Jungs gleich mit einem Sieg. Zwar dominierte in diesem Spiel der Gegner, aber am Ende gingen wir siegreich vom Platz. Danach folgte leider eine unnötige Niederlage gegen die Mannschaft des FC Spiez, die am Ende der Runde auf dem letzten Platz klassiert war.
Dieses Spiel zeigte eigentlich schon die gesamte Problematik dieser Vorrunde auf: Einige der leistungsstärkeren Junioren waren öfters gegen gleichwertige oder sogar schwächere Gegner abwesend. Ausserdem ist der Unterschied des fussballerischen Könnens der Jungs doch recht unterschiedlich. Konnten die einen in der Promotionsklasse körperlich und auch fussballerisch mithalten, waren die anderen schlicht mit dem hohen Tempo überfordert.
Dies macht auch das Aufbieten der Junioren für ein Spiel nicht gerade einfach. Denn einerseits will man alle an einem Match spielen lassen, andererseits ist aus dem oben erwähnten Grund eine Schwächung der Mannschaft unumgänglich.
Dies führte leider auch häufig zu Unstimmigkeiten innerhalb der Mannschaft, was eigentlich nicht sein sollte, aber doch vom Spielfeldrand her zu spüren war. So kam es leider wie es kommen musste. Zwei Spiele vor Ende der Runde lagen wir «unter dem Strich» auf diesem vierten Abstiegsplatz, und mussten für den Klassenerhalt noch die zwei Erstklassierten schlagen. Dies gelang trotz eines hervorragenden Spiels in der Pöschen gegen Etoile Biel (1:1) nicht. Im letzten Match gegen den Leader Münsingen hatten wir keine Chance, und der Abstieg in die 1. Stärkeklasse war Tatsache. Schade, aber man hätte die Punkte ja eben nicht gegen die Top-Teams holen sollen, sondern schon zuvor in den Spielen gegen gleichwertige Gegner!
Doch wollen wir nicht klagen, sondern Kopf hoch Jungs, versuchen wir in der kommenden Rückrunde eine Platzierung unter den ersten drei, oder sogar den Wiederaufstieg anzustreben!
Eine Anmerkung muss ich hier leider an die Platzverantwortlichen der Wislisau machen (soll nicht als Abstiegsgrund verstanden werden): Es ist für mich unverständlich, dass vor den beiden letzten wichtigen Spielen der Platz die ganze Woche gesperrt wird, obschon das Wetter zuvor alles andere als schlecht war!

Zum Schluss ein Danke an die Eltern fürs Waschen der Tenüs und Fahrdienste, sowie den Fans für die Unterstützung vom Spielfeldrand, und an Pole für die tatkräftige Mithilfe!

Pascal Kerle

Otto Bühlmann AG
Kies – Sand – Betonwerk
3132 Riggisberg

Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20
Fax 031 809 36 76

www.otto-buehlmann-ag.ch
otto.buehlmann.ag@bluewin.ch

Thomas Hirschi

Hirschi Dach

Bedachungen
Fassadenbau
Holzbau

079/613 41 39 3153 Rüschegg Gambach

Innenausbau • Reparaturen • Glaserei
Parkett • Laminat • Küchenbau
Fenster • Türen

SCHREINEREI

Fritz Moser 3154 Rüschegg-Heubach
031/738 94 34 079/408 33 68

AD GARAGE RIGGISBERG

Ch. Hinni + M. Zwahlen
Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg
Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08

Ihre Garage für alle Fälle

Alles fängt mal klein an...

auch der Job als Strassenbauerin!

Du möchtest die Zukunft mitgestalten. Beispielsweise mit Steinen, Kies, Sand, Erde, Belag, Beton und auch Recyclingmaterial.
Willst du gerne mehr wissen?
Rufe uns einfach an: 031 939 31 40

STÖCKLI
Strassen- und Tiefbau, 3150 Schwarzenburg

B-Junioren

Mit diesem Bericht verabschiede ich mich als Juniorentrainer! Mit einem weinenden (die Arbeit mit den Jugendlichen wird mir fehlen) und einem lachenden Auge (der Aufwand in der B Promotion hat ein zeitliches Ausmass angenommen, das ich nicht mehr auf mich nehmen kann und will) werde ich bei der Spielerausbildung zurücktreten und mich vermehrt dem Fussballspiel bei den Veteranen widmen. In den letzten Jahren bin ich mehr und mehr zum Theoretiker geworden. Wieder einen genauen Pass spielen, einen Torschuss wagen, mit einer Parade ein Tor verhindern oder das Stellungsspiel beurteilen – das muss ich nun wieder selber tun (und lernen!) und nicht nur darüber sprechen!

Wie unterschiedlich ein Jahr im Juniorenfussball manchmal laufen kann, zeigt folgendes: Vor einem halben Jahr spielten wir im letzten Spiel um den Aufstieg in die Coca Cola League. Diese Saison spielten wir im letzten Spiel um den Abstieg in die 1. Stärkeklasse! Was beide Male gleich war: wir verloren diese entscheidenden Spiele!!!

Die Meisterschaft lief bei den B-Junioren von Anfang an harzig. Durch dauernde Abwesenheiten (KUW, Herbstferien) von Stammspielern kam gar nie ein Spielfluss auf, die Mannschafts-Zusammensetzung änderte sich von Spiel zu Spiel. Auch fehlte es an Leadern innerhalb der Mannschaft, keiner konnte die andern mitziehen, falls es mal nicht lief. Bemüht war sicherlich jeder, das reicht aber auf diesem Niveau nicht. So war der Abstieg unvermeidlich, umso mehr man in den Heimspielen nie als HEIMmannschaft auftrat – sonst eine unserer Stärken. Bitter ist der Abstieg vorallem auch darum, weil der Verband letztes Jahr ein (Ämme-)Team am «grünen Tisch» nicht absteigen liess und darum diese Saison vier Mannschaften absteigen mussten. Und genau dieses (Ämme-)Team konnte sich heuer als Fünftletzter retten ...

So steige ich nach dreizehn Jahren Trainertätigkeit zum ersten Mal ab! Die Mannschaft hat aber Potenzial, nur muss sie das abrufen können. Zudem muss sich jeder Einzelne fragen, ob er wirklich alles gegeben hat – die (unentschuldigten) Trainingsabsenzen haben doch markant zugenommen und der Einsatz im Training war von einigen «Anwesenden» gelinde gesagt eine Zumutung.

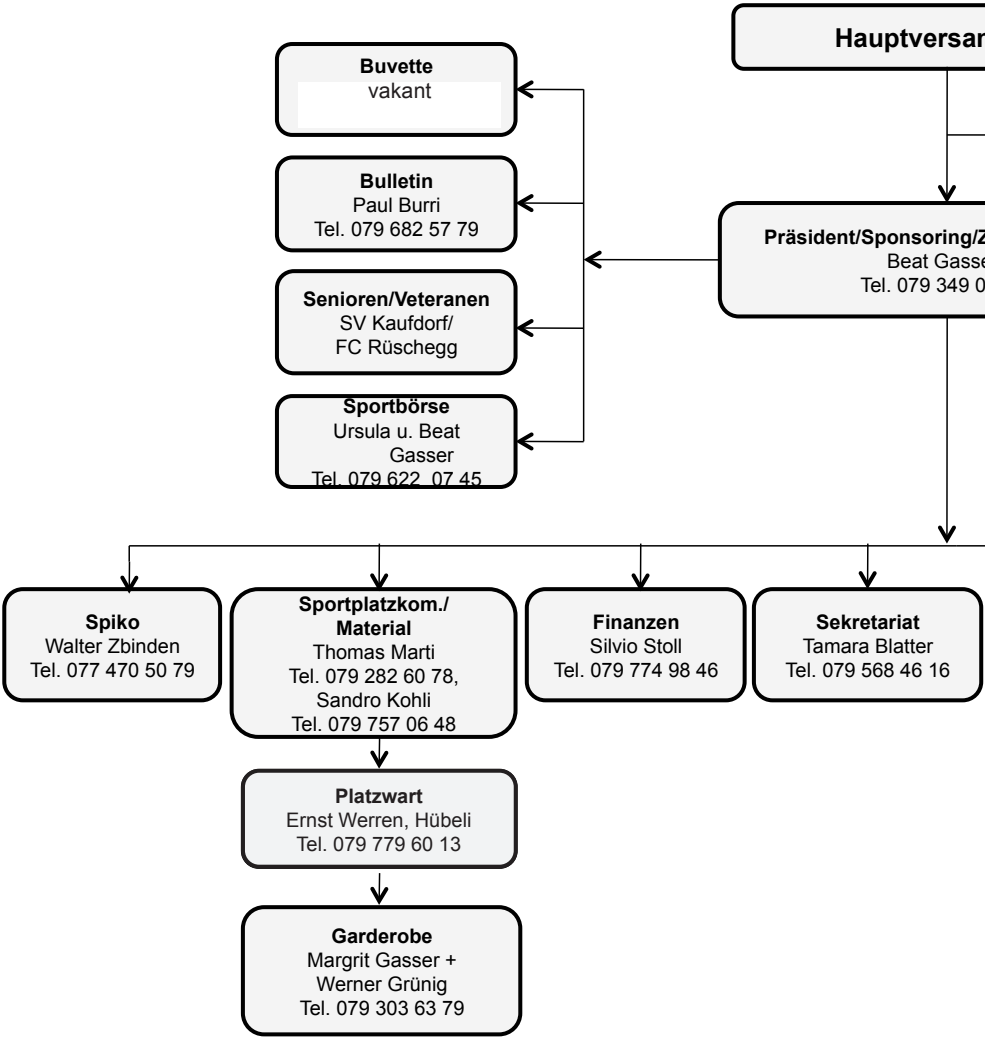
Ich wünsche allen viel Erfolg in der nächsten Saison und danke speziell Päscu Kerle für die tolle Zeit, die wir miteinander hatten! Ich konnte noch von keinem Trainer soviel lernen punkto Trainingsgestaltung.

Zum jetzigen Zeitpunkt konnte von Rüschegger Seite noch kein Nachfolger für mich präsentiert werden.

Burri Pole

PS. Im Cup stehen wir im Viertelfinal und haben mit dem FC Schüpfen einen Vertreter aus der 1. Stkl. zugelost bekommen.

Organigramm FC



Spielverschiebungen: Marti

C Rüschegg 2011

mmlung

Rechnungsrevisoren
Hans Ammann/
Fritz Nydegger

Zeltvermietung
er
07 45

Anlässe/ Homepage
Sandro Kohli
Tel. 079 757 06 48

Juniorenobmann
Niklas Zbinden
Tel. 079 481 89 46

1. Mannschaft/ Infrastruktur
Bernhard Reber
Tel. 079 409 05 53

Vize-Präsident
vakant

Feste
Martin Schmied
Tel. 079 722 32 48

Florian Zbinden
Tel. 079 528 41 40

(nicht im Vorstand)

J + S-Coach
Roger Stirnemann
Tel. 079 341 85 67

GRUKO
FC Schwarzenburg

1. Mannschaft/ Infrastruktur
Cristiano Ferreira
Tel. 079 230 21 17

Thomas ⇨ Zbinden Walter

Hochzeitsgebäck

von der **Bäckerei Konditorei Ernst**

Wir haben Erfahrung mit

Hochzeitstorten
Partybrot
Partybrot gefüllt
Apéro
Gemüse und Fruchtplatte

Bäckerei Konditorei Ernst

3132 Riggisberg
031 809 36 36
www.beckernst.ch

Filiale Toffen:
031 819 22 05

REK
CHÄSI BRÜGGLE BÜTSCHU
REGION GANTRISCH
www.gantrisch.ch

Rüeggisberger Emmentaler Käsereien

Käserei Bütschel, 3088 Oberbütschel,
Telefon 031 809 12 56

Käserei Brügglen, 3088 Rüeggisberg,
Telefon 031 809 03 29

LADEHUS GRÜNIG

TEXTILIEN › PAPETERIE › SPIELWAREN
GESCHENKARTIKEL › KIOSK

ELISABETH ROGGLI
BARBARA DIEHL

GURNIGELSTRASSE 9
3132 RIGGISBERG
TEL. 031 809 02 70
FAX 031 809 02 71

HR. TRACHSEL

Mech. Werkstätte
3154 Rüschegg Heubach
Tel. 031 738 80 62
Natel 079 206 21 88
E-Mail: faxe.trachsel@bluewin.ch

- **STIHL Motorsägen**
- **STIHL Motorsensen**
- **VIKING Rasenmäher**
- **LW- und PW-Pneus**

Junioren Ca

Es gab grosse Verschiebungen im Team, weil viele Spieler gingen und neue dazu kamen. Deshalb wussten wir nicht genau, wo wir stehen. Unser Saisonziel waren 12 Punkte und somit den Klassenerhalt zu schaffen. Unsere Trainer organisierten ein Freundschaftsspiel gegen eine Mannschaft aus der ersten Stärkeklasse. Dieses Spiel verloren wir leider. Am Wochenende drauf begann schon die Meisterschaft gegen Oberemmental 05. Dieses Spiel konnten wir gewinnen und somit war der Saisonstart geglückt. Dann war wieder ein Freundschaftsspiel angesagt, welches wir gewannen. Das nächste Meisterschaftsspiel gewannen wir souverän. Nach einer langen Fahrt nach Interlaken und einem Match bei Regen mussten wir unsere erste Saisonniederlage einstecken. Wir waren uns einig, dass wir dieses Spiel hätten gewinnen müssen. Dieses Spiel gegen Interlaken war eine Wende im Saisonverlauf. Nach anfangs guten Spielen und geglücktem Saisonstart folgte eine Niederlagenserie. Das Spiel gegen Spiez verloren wir deutlich. Und gegen Wabern verloren wir nur knapp aber wir hätten gewinnen müssen. Dann folgte das Spiel gegen Köniz. Wir glaubten alle, dass wir heute eine hohe Niederlage und viel Tore kassieren werden. Doch in der zweiten Halbzeit spielten wir sehr gut und da hatte Köniz fast keine Torchancen mehr. Nach dem Köniz-Match gingen wir in die Herbstferien. In der letzten Woche der Ferien hatten wir den Match gegen Ostermundigen. Viele Spieler waren nicht recht fit (entweder gerade erst aus den Ferien gekommen oder anderes). Jedenfalls waren wir in diesem Match nicht ganz wach und wir verloren ihn. Jetzt mussten wir in den letzten vier Spielen noch sechs Punkte machen, damit wir nicht absteigen. Im Spiel gegen Breitenrein hatten wir Glück, das diese Mannschaft

Gasthof Bären

3154 Rüschegg Graben
Telefon 031 738 81 19

Gaschtgäber:
Liselotte & Paul Roggli-Leser

- Gaststube für gmüetlech zäme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus

10 Jahre

Pesche's extra bike

Verkauf und Reparaturen von Velos und Mofas, grosse Auswahl an Zubehör und Bekleidung

www.extra-bike.ch

BMC CUBE
ARROW VILLIGER

Schütz H.P.
Bernstrasse 3, 3150 Schwarzenburg
Tel./Fax 031 731 48 68

GILGEN DOOR SYSTEMS

WIR MACHEN TORE - AUTOMATISCH

Gilgen Door Systems AG
CH-3150 Schwarzenburg

www.gilgendoorsystems.com

Junioren Ca

zu spät zum Match anreiste und nur mit 10 Spielern spielte. Wir hatten trotzdem unsere Mühe, gewannen den Match dennoch. Jetzt mussten wir nur noch gegen Wyler ran, die auf dem letzten Platz lagen und noch null Punkte hatten. Wir dachten uns wohl wir gewinnen sowieso. Aber es kam anders. Wir spielten nicht gut und zur Pause stand es nur 0:0. Glücklicherweise gelang uns dann doch noch, in der 70. Minute, ein Tor. Somit konnten wir nicht mehr absteigen und wollten unbeschwert noch das Beste aus den letzten beiden Spielen rausholen. Nach langer Fahrt nach Huttwil spielten diese besser und gewannen den Match. Nun stand das letzte Spiel gegen Gerzensee an, welche wir schon im Cup geschlagen hatten. Nach einer schlechten 1. Halbzeit wurde das System umgestellt, aber auch das half nicht sehr viel. Wir verloren auch diesen Match, der Frust hielt sich aber in Grenzen, weil wir unser Saisonziel erreicht hatten und im Cup weitergekommen sind.
An dieser Stelle möchten wir uns noch bei den TrikotwäscherInnen, den Fans und natürlich bei den Trainern René und Dänu bedanken.

Cyruu und Jannik

* *

Ein Mann kommt betrunken um 4 Uhr morgens heim.
Im Flur steht seine Frau, wütend, mit einem Besen in der Hand.
Fragt er sie: «Bist du am Putzen oder fliegst du weg?»

«Harry sagt zu seiner Frau: ‹Hör mal, das ist interessant, Schatz. Ich habe gerade gelesen, dass einer Studie zufolge Männer durchschnittlich 15 000 Wörter am Tag benutzen – Frauen dagegen fast 30 000. Das dürfte ja wohl endgültig beweisen, dass Frauen mehr reden als Männer.»
«Überhaupt nicht», sagt seine Frau, «das beweist nur, dass wir immer alles zweimal sagen müssen, damit ihr es kapiert!»

Marti & Cie.

Schreinerei Fensterbau
Innenausbau Küchen

GASSER
GLACE

Junioren Cb

Zum Start in die neue Saison war vieles neu, nicht nur für uns Trainer – wir trainierten erstmals ein Team im 11er-Fussball –, sondern auch für die meisten der SpielerInnen, die auf dem grossen Fussballfeld zum Einsatz kamen. Dazu kam die Teambildung aus zwei Vereinen und das Trainieren in der Pöschen und in der Wislisau.
Der Saisonstart war früh, viele Spieler waren noch in den Ferien, zusammen mit den Ca-Junioren konnten wir aber das Cupspiel bestreiten. Danach wurden die beiden Teams (Ca/Cb) nominiert und bereits ging es in die Meisterschaft.
In neun Spielen erreichten wir zwei Siege, ein Unentschieden und sechs, zum Teil sehr klare, Niederlagen. Das ergab den 8. Tabellenrang.
Von Anfang an wurden uns unsere Limiten vom Gegner schonungslos aufgezeigt. Die meisten waren nicht nur körperlich überlegen, uns fehlte auch die Laufbereitschaft und die Technik, um den Ball anzunehmen und das Spiel aufzubauen.
Einzig gegen die zwei Mädchenequipen reichte es zu Siegen. In diesen Spielen hatten wir mehr Platz und Zeit, um unser Spiel aufzubauen und konnten da auch einige schöne Angriffe lancieren.
Die Stimmung im Team ist trotz der Niederlagen gut, und auch der Zusammenschluss von Rüscheggern und Schwarzenburgern war kein Problem. Auch der Einsatz von Ca-Junioren hat gut geklappt.
Die Trainings waren gut besucht, ausser in den Herbstferien: Dort fehlten viele Spieler, einige haben wir drei Wochen lang nicht gesehen – die waren aber kaum die ganze Zeit in den Ferien ...
Die Trainings haben aufgezeigt, dass einige Spieler mit viel Einsatz dabei sind und probieren, sich zu verbessern. Bei anderen fehlt aber der Wille zum Weiterkommen. Nur mit vollem Einsatz und Bereitschaft im Training könnt Ihr euch für die Startformation empfehlen!
Im Moment trainieren wir auf dem Sandplatz in der Pöschen, hier wollen wir unsere Technik, unser Ballgefühl und die Laufbereitschaft verbessern, damit wir dann im Frühling vermehrt Spiele zu unseren Gunsten entscheiden können. Aber auch hier sind immer die gleichen SpielerInnen, die ins Training kommen und dazulernen wollen; andere sieht man praktisch nie.

Wir danken

- den Trainern der Ca-Junioren, René und Dänu, für die gute Zusammenarbeit,
- für die Unterstützung durch Spieler, die uns aushalfen,
- allen Eltern, die uns mit Tenüwaschen und Chauffeurfahrten an die Spiele und in die Trainings unterstützten.

Wir wünschen allen einen guten Start ins Neue Jahr.

Peschä Schüpbach und Chrigu Moser

Junioren F

Bei unseren jüngsten Fussballern im Verein zeichnet sich eine erfreuliche Tendenz ab. Wir haben wieder mehr Zulauf und stehen vor der Entscheidung, eventuell eine zweite Mannschaft zu melden. Im August 2010 konnten wir – nach einem Jahr ohne F-Junioren – mit einem Team von 10 Kindern in die neue Saison starten. Mittlerweile sind wir 17 Buben und ein Mädchen, die fast in jedem Training dabei sind.

An dieser Stelle der Aufruf an unsere jüngsten Junioren, macht Werbung für unseren tollen Sport. Vielleicht könnt Ihr den einen oder anderen Klassenkameraden oder Kameradin dazu ermutigen, mal bei uns reinzuschauen. Im Frühling 2012 werden wir auf jeden Fall wieder ein Schnuppertraining – wie letztes Jahr – durchführen.

In der vergangenen Herbstrunde konnten wir uns spielerisch nochmals steigern. Die schon etwas älteren Junioren wie Jan, Adrian, Lars, Léon, Yannik, David und natürlich unser Torwart Roman haben sich zu richtigen Leistungsträgern entwickelt. Aber auch unsere jüngeren Spieler haben im letzten halben Jahr mächtig Fortschritte gemacht. Ich danke Euch allen für Euren Einsatz und Eure Zuverlässigkeit. Es macht riesigen Spass, mit Euch zu trainieren und Turniere zu bestreiten.

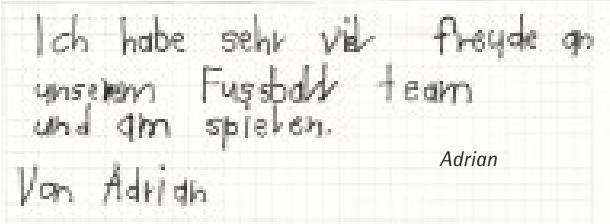
Da bei uns F-Junioren primär die Freude am Fussball im Vordergrund stehen soll und nicht der punktemässige Erfolg in einer Rangliste, wird auf www.football.ch auch keine solche geführt. Wie schon im letzten Anpfiff möchte ich nachfolgend aber trotzdem ein paar Zahlen zu unseren Turnieren präsentieren:

Wir haben an sechs Turniervormittagen 42 Spiele à 12 Minuten bestritten. 26 Spiele haben wir gewonnen, deren 9 verloren und 7 Spiele gingen unentschieden aus. In diesen 504 Minuten Spielzeit haben wir 98 Tore erzielt und 51 Tore hinnehmen müssen. In einer regulären Meisterschaft würden wir mit unserer Leistung ganz vorne in der Tabelle mit-

spielen. Ich gratuliere Euch allen zu dieser super Leistung!
Mein ganz grosser Dank gehört wie immer an dieser Stelle Euch Eltern für die grossartige und faire Unterstützung «an der Linie» und die vielen Fahrten an die Trainings und Spielvormittage, sowie das Waschen der Tenu's. Beim Schuhebinden sehe ich noch etwas Potenzial ...

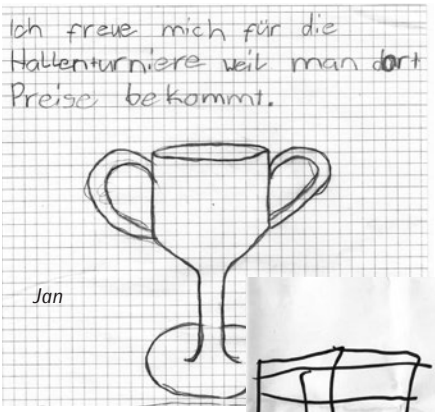
Sportliche Grüsse: Röschu

Finn


Ich habe sehr vil freude an unserem Fussball team und am spielen.
Von Adrian

Adrian

David und Lukas



Jan

Myrdin

fruchtig!

Portner

Getränke | Abholmarkt
Früchte | Gemüse
Migros-Shopartikel

Portner AG
Gurnigelstrasse 8
3132 Riggisberg

Tel 031 808 00 10
Fax 031 808 00 19
www.portnerag.ch

Senioren

Da wir keinen neuen Trainer gefunden haben, stellte ich mich als «Organisator» zur Verfügung. Im Training «schüttelen» wir vorallem, die komplexen Spielzüge lernen wir danach im Restaurant. Wir haben einen guten Zusammenhalt in unserer Mannschaft, regelmässig verweilen wir länger im Clubbeizli als die Heimmannschaft. Als Vorbereitung auf die Meisterschaft hatten wir uns für den Bernercup angemeldet. Dieser wurde in der Woche des Gürbecups ausgetragen. So hatten wir drei Spiele in einer Woche zu absolvieren.

Gegen Weissenstein aus der Meistergruppe konnten wir einen ersten Höhepunkt verbuchen. Nach einem intensiven Match, der 3:3 endete, bereiteten wir uns auf die Verlängerung vor. Die Senioren werden aber nicht mehr zu einer Verlängerung genötigt, so dass wir direkt zum Penaltypunkt schritten. Dank Zimi im Tor und den treffsicheren Schützen gingen wir als glückliche Sieger ins Clubbeizli. Im Gürbecup konnten wir weniger auftrumpfen, wir kassierten zwei Niederlagen (gegen Konolfingen und Belp). Im Bernercup verloren wir gegen Ostermundigen (Promotion) nach einem guten Spiel im Penaltyschiessen.

Nun war die Doppelbelastung weg und wir konnten uns auf die Meisterschaft konzentrieren. Im ersten Spiel gegen Holligen merkte ich, wie meine Nerven mehr strapaziert wurden als vorher als «normaler» Spieler. Gefühlte hundert Mal hatte ich Angst, dass das Spiel wegen Dunkelheit abgesagt wird und wir das Spiel verlieren (nur Kläy fragen).

Ausser gegen Grafenried (Unentschieden) konnten wir jedes Spiel siegreich gestalten, mit mehr (Esperia Napoli) oder weniger Glück.

Vielen Dank allen Spielern für den Einsatz, vorallem denjenigen, die bei Spielermangel aushalfen. Ein Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form einen Beitrag leisteten, damit wir unserem Hobby auch weiterhin nachgehen können.

Michu Haslebacher

selecta

www.selecta.ch

Bau der neuen Flutlichtanlage

Veteranen

Euphorisiert und mit gestiegenen Erwartungen – aufgrund der vergangenen Saison – starteten wir in das Meisterschaftsjahr 2011/12. Das erste Spiel war ein Cupspiel gegen den FC Schüpfen. Wir starteten verhalten, konnten uns aber im Laufe des Spiels steigern und hatten schliesslich die klareren Chancen auf unserer Seite. Es zeigte sich, dass wir gut mithalten können, phasenweise sogar den Gegner dominierten, aber in allem Fleiss wurde vergessen, dass es Tore braucht für einen Sieg. Das Spiel ging enttäuschend 2:1 verloren. Gut gespielt, aber die Torchancen nicht genützt. Trotz allem, der Start in die neue Saison war gelungen.

Die Meisterschaft begann gegen den FC Zollikofen. Die Probleme mit dem Erzielen der Tore blieb bestehen. Trotz grosser Überlegenheit und diversen klaren Torchancen konnten wir das Spiel nicht gewinnen und spielten 2:2 unentschieden.

Das erste Heimspiel fand gegen den SC Burgdorf statt. Gegen diesen Gegner war nicht viel auszurichten. Burgdorf spielte überlegen und wir waren hauptsächlich damit beschäftigt, zu verteidigen. Das Spiel endete nach grossem Abwehr-Kampf 0:2 für Burgdorf. Anschliessend wollten wir gegen den SC Grafenried reagieren und endlich punkten. Leider, und das war doch sehr unerfreulich, musste ich das Spiel kurzfristig absagen. Ich hatte es tatsächlich nicht geschafft, 11 Spieler auf die Spielerliste zu setzen! Kurzfristige Absagen machten es unmöglich, anzutreten. Schade, dass Spiel wurde 3:0 forfait für den SC Grafenried gewertet. Jetzt wurde es doch

Hinten, v.l.n.r.: Messerli John, Schweizer Andreas, Wohlwend Christian, Anliker Kurt, Messerli Christian, Meyer André, Neuenschwander Urs, Schütz Manfred, Flückiger Martin, Schweizer Markus.
Vorne, v.l.n.r.:: Mischler Martin, Jutzi Georg, Heinzmann Roger, Schlechten Hans, Memeti Agim, Marti Thomas.
Es fehlen: Zwahlen Heinz, Neuenschwander Urs, Hofer Ruedi, Nafzger Hanspeter, Mosimann Urs, Kobilic Emir, Stalder Werner, Meyer Andreas, Feuz Marcel.

etwas unruhig in der Mannschaft. Ich stellte fest, dass sich bei einigen Spielern etwas Unmut über unsere Tabellensituation zeigte. Nicht offensichtlich, aber ich spürte doch, dass unser Stolz und unsere Ehre etwas angekratzt waren.

Gegen den FC Muri-Gümligen wendete sich unser Abschlusspech zum Guten. Die Chancen wurden eiskalt ausgenutzt und die Abwehr spielte solide und stark, somit konnte das Spiel mit 3:1 gewonnen werden.

Besonders hervorzuheben ist das Spiel gegen den SC Münchenbuchsee. Wie sich die Mannschaft da präsentierte, verdient schon eine besondere Bemerkung. Der Zusammenhalt, jeder rennt für den anderen, der Wille zu gewinnen, der unermüdliche Einsatz aller Spieler war für mich sehr beeindruckend. Da zeigte sich deutlich, was eine funktionierende Mannschaft alles aus sich herausholen kann. Natürlich: die grossen Techniker und Taktiker sind wir nicht. Aber was alles erreicht werden kann mit Wille und einem grossen Herz, ist beindruckend. So konnte auch dieses Spiel klar mit 3:0 gewonnen werden.

Es gab in dieser Vorrunde auch Kurioses. Der Match gegen den SC Jegenstorf ist da zu erwähnen. Jegenstorf ging in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung. Dann, kurz nach der Halbzeitpause, knallte der Blitz in den Stromverteiler und es war ab sofort dunkel und ans Weiterspielen nicht zu denken. Der Schiedsrichter war plötzlich verschwunden und keiner wusste genau, was weiter passieren würde. Nach langem Warten und Diskutieren gingen wir davon aus, dass wir unter die Dusche können... Das Spiel wurde nicht gewertet und wird im Frühjahr wiederholt.

Die Vorrunde hat wieder einmal gezeigt, wie nah Sieg oder Niederlage auseinanderliegen. Eine Chance mehr ausnützen und ein Tor schiessen, und schon sind drei Punkte mehr auf dem Konto. Eine Unaufmerksamkeit und plötzlich wird das Spiel unglücklich verloren. Fussball ist so einfach. Das Runde muss ins Tor ...

Somit kann ich sagen, dass wir sicherlich eine gute Vorrunde gespielt haben. Trotz allem bleibt doch die Hoffnung, in der Rückrunde das Glück noch mehr auf unsere Seite zu zwingen und den einen oder anderen Punkt zusätzlich einzufahren.

Fest steht, dass wir eine tolle Mannschaft haben, die Leidenschaft und Herz hat zum Fussballspielen. Das ist das, was für mich persönlich zählt, nicht zwingend der Punktestand oder die Tabelle.

Ich danke der Mannschaft für die Unterstützung und wünsche allen weiterhin viel Erfolg und Freude am Fussball.

Die Vorrunde verlief kurz zusammengefasst des Öfteren unter dem Motto: «Zuerst hatten wir kein Glück und dann kam auch noch Pech dazu.»

Hopp Kaufdorf/Rüschegg!

Roger Heinzmann,
Veteranentrainer SV Kaufdorf/Rüschegg

Sponsoring / Schiri gesucht

Sponsoring – keine Selbstverständlichkeit

Es ist überhaupt keine Selbstverständlichkeit, dass der FC Rüschegg über so zahlreiche und langjährige Sponsoren verfügt.
Es gibt Sponsoren, welche seit Jahren unserem Fussballklub die Treue alten – in fussballerisch guten wie auch weniger guten Zeiten.
Wie das Fussballspiel baut auch das Sponsoring auf Emotionen. In einem kleinen Dorfklub stehen emotionale und nicht finanzielle Interessen im Vordergrund. Angestrebt wird zumeist eine langjährige Partnerschaft, die auf Vertrauen basiert. Vertrauen darauf, dass wir die ehrenamtliche Arbeit im FC insbesondere mit den Junioren weiterhin korrekt durchführen und fortwährend zu verbessern suchen. Vertrauen aber auch darauf, dass wir gerade die uns unterstützenden Unternehmen im täglichen Leben berücksichtigen.
Wir vom FC Rüschegg wissen, dass dieses Sponsoring keine Selbstverständlichkeit ist und sind unseren Sponsoren für Ihre langjährige Treue sehr dankbar. – PS. Auch neue Sponsoren sind jederzeit herzlich willkommen!

Wir suchen Dich!

Wer Lust hat, sich aktiv auf dem Fussballplatz zu bewegen, aber nicht mehr hinter dem Ball herlaufen und keinen Körperkontakt durch den Gegenspieler mehr will, ist genau der oder die Richtige!
Damit wir den Spielbetrieb im jetzigen Umfang weiterhin aufrecht erhalten können, benötigen wir dringend noch eine bis zwei Personen, die Freude hätten, als offizieller Schiedsrichter des SFV Meisterschaftsspiele zu leiten.

Als Schiedsrichter des FC Rüschegg profitierst Du von folgenden Vorzügen:
- Gratiseintritt bei offiziellen Spielen des SFV (Axpo Super League, Länderspiele usw.)
- beitragsfreies Vollmitglied des Vereins
- Verbandsbeiträge werden durch den FCR übernommen

Fühlst du dich angesprochen?
Wenn ja, dann melde Dich bei unserem Juniorenobmann Niklas Zbinden!

Junioren-Gruppierung

Der Fussballverband erlaubt dort, wo nicht genügend Junioren für ein Team zusammenkommen, die Zusammenarbeit verschiedener Vereine in Form von Gruppierungen.

Junioren A/B/C/D
Der FC Rüschegg arbeitet seit mehreren Jahren erfolgreich mit dem FC Schwarzenburg im Juniorenbereich zusammen.
Ziel der Gruppierung ist es, den Kindern in der Region eine Möglichkeit zu bieten, ihren Lieblingssport (weiterhin) auszuüben, auch wenn der eigene Verein nicht über genügend Junioren für eine konkurrenzfähige Mannschaft besitzt. Dies ist insbesondere bei den «älteren» Juniorenjahrgängen häufig der Fall, denn die Mannschaften benötigen mit zunehmendem Spielalter immer mehr Spieler (bei den F-Junioren sind es 5 Spieler, bei den E- 7 Spieler, bei den C-Junioren dann 11 Spieler). Zudem erreichen die Kids dann ein Alter, wo andere Sportarten oder Hobbies sie teilweise wegbringen vom Fussball. So kommt es, dass in den einzelnen Vereinen nicht genügend Junioren für die Meldung EINER Mannschaft vorhanden sind.

In der Saison 2012 sind Junioren-Spieler des FC Rüschegg an fünf Gruppierungsmannschaften beteiligt:

- **A-Junioren:** Diese sind beim FC Schwarzenburg gemeldet.
- **B-Junioren:** Diese sind beim FC Schwarzenburg gemeldet.
- **Ca-Junioren:** Diese sind beim FC Rüschegg gemeldet.
- **Cb-Junioren:** Diese sind beim FC Schwarzenburg gemeldet.
- **D-Junioren:** Diese sind bei beiden FCs gemeldet.

Neuer Platzwart

Ab 1.1.2012 haben wir einen neuen Platzwart!

Werren Ernst, Hübeli,
3154 Rüschegg Heubach
Telefon 031 738 88 27
Mobile 079 779 60 13

Mannschaftsfotos Jun. B und Cb

Kader: Fischer Silvan, Gfeller Sebastian, Glauser Tamino, Horn Luca, Kurmann Cédric, Moser Michael, Moser Nico, Moser Pascal, Pulfer Sven, Reichenbach Tobias, Riesen Daniel, Rohrbach Lars, Scheidegger, Fabian, Schneider Cyrill, Staub Simon, Stirnemann Rafael, Vifian Christian, Wüthrich Cyril, Zahnd Janis, Zbinden Nathanael, Zutter Dario

Kader: Bachofner Jan, Bader Nils, Berisha Florian, Bienz Olivier, Cianci Leandro 1997 Gfeller Jonathan, Gopithasan Vithusnatz, Häuptli Jasmin, Hostettler Cedric, Kislig Michelle, Krebs Martin, Lüthi David, Reichenbach Fabian, Rohrbach Lee, Stettler André, von Niederhäusern Flavio, Weber Dave, Zahnd Levin, Zutter Janick

Adressen FC Rüschegg

Stand: 1.12.2011

Präsident (+Sponsoring)
Beat Gasser
Allmend 56, 3087 Niedermuhlern
079 349 07 45

Kassier
Silvio Stoll
Kreuzstrasse, 3153 Rüschegg Gambach
079 774 98 46

Spiko-Präsident
Walter Zbinden
Rohrbach, 3155 Helgisried
077 470 50 79; G 031 633 55 77

Junioren-Obmann
Niklas Zbinden
Hüslistätt, 3154 Rüschegg Heubach
079 481 89 46, niklas.zbinden@yahoo.de

Sportplatzkommission
Thomas Marti, Eisselmatt, 3155 Helgisried
079 282 60 78

Trainer 5. Liga
Hans Rellstab
Stössen 468a, 3154 Rüschegg Heubach
079 328 30 87

Trainer Senioren (SV Kaufdorf) (Gruppierung)
Zuständiger siehe Homepage SV Kaufdorf

Trainer Veteranen (SV Kaufdorf) (Gruppierung)
Roger Heinzmann
Dorfstrasse 24, 3127 Mühlethurnen
077 465 55 18

Trainer Junioren A (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Patrick Reinhard
Talbodenstrasse 86, 3098 Schliern
079 602 04 44

Trainer Junioren B (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Pascal Kerle
Schlossmatten 15, 3150 Schwarzenburg
079 238 97 05

Trainer Junioren C1 (FC Rüschegg) (Gruppierung)
René Reber
Mühlegässli 1, 3150 Schwarzenburg
079 355 97 14

Trainer Junioren C2 (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Peter Schüpbach
Wydeneggliweg 1, 3157 Milken
G 031 731 17 77, P 031 738 94 19

Trainer Junioren D (+ Kifu-Verantwortlicher)
Bruno Burri
Schlössli 364, 3155 Helgisried
079 478 09 58

Trainer Junioren F (+ J+S-Coach)
Roger Stirnemann
Hofacker 12b, 3088 Rüeggisberg
079 341 85 67

Platzwart FC Rüschegg
Ersnt Werren
Hübeli, 3154 Rüschegg Heubach
079 779 60 13

Verantwortliche Buvette
vakant

Schiedsrichter
Christoph Stoll, Stössenried 453 B,
3154 Rüschegg Heubach, 079 677 50 67

Betreuung Homepage
Sandro Kohli
info@fcrueschegg.ch

SLR Riggisberg

Sicher
Leistungsfähig
Regional

Die Bank mitten im Naturpark Gantrisch

Spar+Leihkasse Riggisberg AG
Telefon 031 808 08 08,
Telefax 031 808 08 15
E-Mail: info@slr.rbe.ch
Internet: www.slr.ch

REGION GANTRISCH